

Course an der Wiener Börse vom 10. Juli 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates. Includes categories like Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 156.

Mittwoch, den 11. Juli 1883.

(2992-2) Staatsprüfung. Nr. 782. Die nächste Prüfung aus der Staats-Rechnungswissenschaft wird am 26. Juli 1883 abgehalten werden.

Dieser Prüfung sind unterzuziehen wollen, haben ihre nach den §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichs-Gesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) instruirten Gesuche bis längstens 21. Juli 1883 an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere documentirt nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Staats-Rechnungswissenschaft frequentiert oder, wenn sie dieser Gelegenheit entbehren, durch welche Hilfsmittel sie als Autodidaktin die erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet haben.

Graz am 5. Juli 1883. Präses der Prüfungscommission für die Staats-Rechnungswissenschaft: Anton Ritter von Burger m. p., k. k. Oberfinanzrath.

(2991-2) Kundmachung. Nr. 4013. Es wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Unterferkniz auf den 17. Juli l. J., vormittags 9 Uhr, festgesetzt wird.

Es haben daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Krainburg einzufinden und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 7. Juli 1883.

(2965-3) Kundmachung. Nr. 2630. Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur Anlegung neuer Grundbücher bezüglich der Catastralgemeinde Stadt Idria auf den 9. Juli 1883

und die darauf folgenden Tage hiemit festgesetzt wird, und es werden diejenigen, welche an der

Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, sich vom obigen Tage ab in der Gerichtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. R. k. Bezirksgericht Idria, am 4. Juli 1883.

(3012-2) Kundmachung. Nr. 4881. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde St. Michael zu Goba auf den 17. Juli 1883,

vormittags um 8 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei hiemit festgesetzt wird. Alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden eingeladen, vom obigen Tage an sich in der hierortigen Amtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. R. k. Bezirksgericht Littai, am 7. Juli 1883.

(2718b-3) Kundmachung. Nr. 5712. Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird zur Kenntniß gebracht, daß im Kronlande Krain die in der Kundmachung vom heutigen Tage 3. 5712 aufgeführten, durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ Nr. 145 bereits bekannt gegebenen Weg-, Brücken- und Wassermauten am

30. Juli 1883 im Wege der öffentlichen Versteigerung bekannt gegeben werden. Laibach am 17. Juni 1883. R. k. Finanzdirection.

(2891-9) Lehrerstelle. Nr. 405. An der neu zu eröffnenden einclässigen Volksschule zu Ledine bei Saurach ist die Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. (vierhundert- und fünfzig Gulden) und Naturalwohnung definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen. Bewerbungsverfahren sind bis 4. August 1883 bei diesem k. k. Bezirksschulrathe im vorgeschriebenen Wege einzureichen. R. k. Bezirksschulrath Voitsch, am 29sten Juni 1883.

Anzeigebblatt.

Zur gefälligen Beachtung!

In den meisten hiesigen Spezereihandlungen werden Himmelbauer's vorzügliche Prima-Stearin-Kerzen

per Pack 500 Gramm 6er und 8er zum billigsten Preise verkauft, welche an Brenndauer und Leuchtkraft allen anderen Prima-Kerzen-Fabrikaten gleichkommen, daher mit Secunda-qualitäten ähnlicher Erzeugung nicht zu verwechseln sind. Werden zur bevorstehenden Beleuchtung zum Ankaufe bestens empfohlen.

(2917) 4-4

(3000-1) Nr. 4688. Executive Feilbietungen.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat zur Einbringung einer Exensarfordderung des Herrn Dr. Josef Sajovic pr. 19 fl. 89 kr. f. A. die executive Feilbietung der für den Schuldner Kaspar Kalan auf der Realität der Helena Kalan in der Grundbuchseinlage Nr. 105 der Catastralgemeinde Tirmau vorstadt aus dem Schuldscheine vom 12. November 1882

pfandrechtlich sichergestellten Forderung pr. 900 fl. f. A. bewilliget und hiezu zwei Termine auf den 13. August, 27. August 1883, jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Beifügen anberaumt, daß die vorbezeichnete Forderung beim zweiten Termine nöthigenfalls auch unter ihrem Nennwerte gegen sogleiche Barzahlung verkauft werden würde. Laibach am 30. Juni 1883.

(3068-1) Nr. 7191. Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 2ten März 1883, 3. 2363, wird bekannt gemacht, daß zur ersten und zweiten exec. Feilbietung der Realität Extract-Nr. 676 ad Wöttling niemand erschienen ist und daß es bei der auf den 14. Juli l. J. angeordneten dritten Tagung verbleibt. R. k. Bezirksgericht Wöttling, am 30. Juni 1883.

(2659-3) Nr. 3889. Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Anton Soller von Haasberg wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Damian Oepel von Zirknitz als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 11. November 1882, 3. 11459, zugesertiget worden ist. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten Mai 1883.

Glückshafen.

Aus Anlaß der Allerhöchsten Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers in Laibach veranstaltet der ergebenst Geseftigte mit Bewilligung des hohen Finanzministeriums gelegentlich des

Volksfestes in Laibach

in den Tagen vom 13. bis 16. Juli 1883 auf dem Festplage nächst der Lattenmannsallee einen mit 5000 Gewinften ausgestatteten

Glückshafen,

bestehend aus Gegenständen, die einen Wert von 10 kr. aufwärts bis 200 fl. ö. W. repräsentieren. Es werden 15 000 Stück Lose, und zwar 7500 à 20 kr. und 7500 à 10 kr. ausgegeben werden.

Der ergebenst Geseftigte, welcher den Reinertrag dieser Lotterie dem Armenfonde der Stadt Laibach widmet und alles aufgebietet hat, ebenso schöne als wertvolle Gewinfte beizustellen — dieselben repräsentieren einen Wert von 2000 fl. — hofft von dem bekannten Wohlthätigkeitssinne der Bewohner Krains einen glänzenden Erfolg und erlaubt sich hiemit alle P. T. Besucher des Volksfestes zu einer recht zahlreichen Theilnehmung an dieser Lotterie höflichst einzuladen. (2913) 3-3 Hochachtungsvoll Adolf Stern, Arrangeur.

(8048-1) Nr. 13 654. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der Agnes Fink von Rudnik (durch Herrn Dr. v. Schrey in Laibach) gegen Franz Steh, Grundbesitzer von Kleinratschna, bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. Mai 1883, Z. 8997, auf den 25. Juli 1883 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 182 der Catastralgemeinde Ratschna mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. Juni 1883.

(2295-2) Nr. 2994. **Bekanntmachung.**

Dem Mathias Grahek von Petersdorf Nr. 10 unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgers wurde über die Klage de praes. 2. Mai 1883, Z. 2994, des Georg Plut von Petersdorf Nr. 10 (durch Herrn Anton Kupljen in Tschernembl) wegen 326 fl. 33 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den 28. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Mai 1883.

(2294-3) Nr. 2123. **Bekanntmachung.**

Dem Ilija Berlinic von Bosance Hs.-Nr. 37 unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgers wurde über die Klage de praes. 29. März 1883, Z. 2123, des Peter Radojic von Bosance Nr. 57 wegen 42 fl. 8. W. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagung auf den 28. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. März 1883.

(2729-3) Nr. 3195. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Philipp Bertove von St. Veit die exec. Versteigerung der der Marianna Furlan von Poddreg Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 235 fl., 45 fl., 25 fl. und 317 fl. 20 kr. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 308, 311, 314 und 317, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 24. Juli, die zweite auf den 24. August und die dritte auf den 25. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealthäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Josef und Simon Kupnil von St. Veit wurde Herr Josef Jaur von St. Veit zum Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 8. Juni 1883.

(2672-3) Nr. 3993. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gegeben, dass über Ansuchen der Angia Predovic von Hrašt Nr. 23 wegen nicht erfüllter Vicitationsbedingungen die exec. Relicitation der der Apollonia Popovic von Maline Nr. 14 gehörigen, laut Vicitationsprotokoll de praes. 22. Jänner 1882, Z. 791, an Janko Predovic von Maline Nr. 14 um den Meistbot per 1700 fl. exec. veräußerten, gerichtlich auf 2267 fl. 29 kr. bewerteten Realität Curr.-Nr. 208 ad Herrschaft Krupp bewilliget und zu deren Vornahme eine einzige Tagung auf den 28. Juli 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide bestimmt wird, dass obige Realität bei dieser einzigen Tagung auch unter dem Schätzwerte auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers hintangegeben werden wird, und dass die Executionsführerin vom Erlage des Badiums befreit bleibt. R. k. Bezirksgericht Möttling, am 5ten April 1883.

(2753-3) Nr. 3418. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Peter Brimsek von Brimsek die executive Versteigerung der dem Paul Modic von Topol gehörigen, gerichtlich auf 1230 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 227 ad Herrschaft Ortenegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 25. Juli, die zweite auf den 25. August und die dritte auf den 26. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealthäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten April 1883.

(2772-3) Nr. 3835. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Mathias Hocevar von Großlaschitz Nr. 28 die executive Versteigerung der dem Anton Cimperman von Narede Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1180 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einlage-Nr. 16 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 26. Juli, die zweite auf den 27. August und die dritte auf den 27. September 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealthäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 21. Juni 1883.

(3016-2) Nr. 13012. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Avaras in Laibach) gegen Alois Bovol von St. Georgen Nr. 25 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. April 1883, Z. 6912, auf den 18. Juli 1883 angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 26 ad Steuergemeinde Binu mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. Juni 1883.

(2709-3) Nr. 1738. **Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Thomas Stefe von Tatine wird die Reassumierung der executiven Versteigerung der dem Johann Balsavec von Wittervellach Hs.-Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 764 fl. geschätzten, sub Rectif.-Nr. 162 ad Egg ob Krainburg vorkommenden Realität bewilliget, und werden hiezu neuerlich drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 30. Juli, die zweite auf den 30. August und die dritte auf den 1. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. März 1883.

(3046-1) Nr. 13438. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Anton Aibel von Laibach (durch Herrn Dr. v. Wurzbach) gegen Martin Lancil von Oberigg Nr. 4 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. April 1883, Z. 4798, auf den 21. Juli 1883 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 384 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. Juni 1883.

(3047-1) Nr. 9995. **Executive Forderungs-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Grajar in Bodice (durch Dr. Zarnik) die executive Feilbietung der der Maria Sajoje zustehenden, nun auf Valentin Matjan umschriebene, auf den Valentin Sajoje'schen Realitäten Einl.-Nr. 104, 88, 105, 107, 108, 110, 111, 112 und 113 der Catastralgemeinde Jesca um Einlage-Nr. 118, der Catastralgemeinde Cernuce bei der erstangeführten Realität à 8 Haupt- und bei allen übrigen aber als Nebeneinlage pfandrethlich haftenden Forderung aus dem Ehevertrage ddo. 28sten November 1878, an Feiratsgut pr. 2000 fl. und Widerlage pr. 2000 fl., zusammen also pr. 4000 fl. 8. W., bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 21. Juli und die zweite auf den 8. August 1883, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, dass die Forderungen bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Nennwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. Mai 1883.

(3074-1) Nr. 2216. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird mit Bezug auf das Edict vom 11ten April 1883, Z. 2216, bekannt gemacht, dass am 27. Juli 1883 zur zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 38 ad Gutenegg geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 25. Juni 1883.

(3051-1) Nr. 10471. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Martin Zajc von Großratschna die exec. Versteigerung der dem Franz Steh von Kleinratschna gehörigen, gerichtlich auf 5866 fl. 40 kr. und 290 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 74 und 81 der Catastralgemeinde Ratschna bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 28. Juli, die zweite auf den 29. August und die dritte auf den 26. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealthäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Zugleich wird den mj. Josef, Johanna, Francisca, Alois, Anton und Victor Steh der Herr Dr. Suppan, Advocat in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt und ihm der Feilbietungsbescheid Z. 10471 zugestellt. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Mai 1883.

(2296-3) Nr. 2997. **Bekanntmachung.**

Dem Mathias Grahek von Petersdorf unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgers wurde über die Klage de praes. 2. Mai 1883, Z. 2997, des Georg Plut von Petersdorf Hs.-Nr. 10 wegen 158 fl. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den 28. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Mai 1883.

(2711-3) Nr. 4502. **Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es seien die in der Executionssache des Johann Nep. Blauz von Laibach gegen Johann und Francisca Skerbec von Pudob mit dem Bescheide vom 4. März 1883, Z. 958, auf den 22. Mai, 22sten Juni und 21. Juli 1883 ausgeschriebenen exec. Feilbietungen der Realitäten des Johann Skerbec sub Einlage-Nr. 74 der Catastralgemeinde Altenmarkt im Werte pr. 1835 fl., und der Francisca Skerbec sub Einlage-Nr. 99 der Catastralgemeinde Berhnit, Einlage-Nr. 46 und 45 der Catastralgemeinde Pudob im Werte von 50 fl., 735 fl. 50 kr. und 1937 fl. auf den 20. Juli, 21. August und 20. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 22sten Mai 1883.

(2548-3) Nr. 1363.

### Erinnerung

Von dem k. k. Bezirksgerichte Raitschach wird den nachbenannten unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern hiermit erinnert:

Es habe Josef Sidar von Prapretno Nr. 2 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung der seit 1832, 1834, 1836, 1837, 1841 und 1842 auf seinen Realitäten haftenden Forderungen der Agnes Redensel per 451 fl., des Martin Trotouzel per 149 fl. 52 2/3 kr., des Andreas Kovač per 49 fl. 23 kr., des Anton Julius Barbo per 11 fl. und 54 fl. 22 1/2 kr., des Martin und Bartholmā Japolič je per 75 fl. 15 1/2 kr., der Ursula Erman per 216 fl. 47 kr., der Maria Plušt per 227 fl., der Ursula Bišnovar per 40 fl. und Urban Bišnovar per 15 fl. E. M. sammt Nebengebühren sub praes. 28. April 1883, Z. 1363, — hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

25. Juli 1883,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannt Aufenthalts Herr Johann Plasar von Prapretno als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Raitschach, am 29. April 1883.

(1969-3) Nr. 1367.

### Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Luzia, Maria, Johann, Bartholmā und Agnes Mejak von Gorice bei Hrenovic und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird den unbekannt wo befindlichen Luzia, Maria, Johann, Bartholmā und Agnes Mejak von Gorice bei Hrenovic und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Mejak (unter Vertretung des Curators Mathias Paulocič von Gorice) am 20. April l. J. sub Z. 1367 die Klage auf Verjährung und Erlöschenerkennung der auf der Realität Urb.-Nr. 29 ad Herrschaft Luegg aus den Abhandlungen vom 15. Dezember 1837 und 30. Dezember 1823 und dem Uebergabungsvertrage vom 10. Februar 1849 haftenden Forderungen per 99 fl. 7 1/2 kr., 79 fl. 18 1/2 kr., 130 fl. und 150 fl. E. M. c. s. c. hiergerichts überreicht, und sei hierüber zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

31. Juli 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Michael Klemenc von Hrenovic als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. April 1883.

(1335-3) Nr. 11011.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. der Georg Stegu'schen Studentenstiftung) pcto. 194 fl. s. A. die mit Bescheid vom 8. April 1881, Zahl 3217, bewilligte und mit Bescheid vom 27. September 1881, Z. 8943, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Penko gehörigen Realität in Nadajneselo Urb.-Nr. 15 1/2, Auszug 1442 ad Herrschaft Prem reassumiert, und wird die Tagssatzung mit dem vorigen Anhang auf den

27. Juli 1883,

vormittags 10 Uhr, angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1882.

(2698-3) Nr. 4091.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Thomas Siti von Raunik die Reassumierung der mit dem Bescheid vom 8. April 1883, Zahl 3179, auf den 22. November 1879 angeordnet gewesene sohin aber sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Valentin Zadnik von Deutschdorf gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 19 ad Grundbuch Pfarrhofsgilt Oblak bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

25. Juli 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten Mai 1883.

(1334-3) Nr. 2362.

### Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Susel von Kal die mit Bescheid vom 15. September 1882, Z. 7788, auf den 23. Jänner und 23. Februar 1883 angeordnet gewesene zweite und dritte exec. Feilbietungstagsatzung, betreffend die Realität Urb.-Nr. 25 und 40, Auszug 1506 ad Prem der Maria Kapel von Kal Nr. 57, auf den

27. Juli und

28. August 1883,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. März 1883.

(2245-3) Nr. 3776.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Johann Kovšca'schen Erben von Niederdorf (durch Herrn Dr. Deu) wird die mit Bescheid vom 12. November 1882, Z. 10886, auf den 17. März l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Svigelj von Niederdorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg mit dem früheren Anhang auf den

19. Juli 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts reassumando angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Mai 1883.

(2103-3) Nr. 2619.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde die dritte mit Bescheid vom 29. Dezember 1882, Z. 7094, in der Executionsache der Kirche St. Justi in Ustja gegen Anton Noli von Sturja Nr. 69 alt, 38 neu, pcto. 231 fl. 87 1/2 kr.

auf den 28. April 1883 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Schuldner gehörigen, auf 210 fl. geschätzten Realität ad Trilleg pag. 193 mit dem Anhang des obigen Bescheides auf den

25. Juli 1883,

vormittags 9 bis 12 Uhr in den Localitäten dieses Gerichtes, übertragen.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 2. Mai 1883.

(2312-3) Nr. 3163.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermec Hs.-Nr. 5 die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 16. Dezember 1882, Z. 8511, auf den 21sten Mai l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Ignaz Erčulj von Zagorica Hs.-Nr. 51 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zagorica sub Einlage-Nr. 186 vorkommenden Realität auf den

21. Juli 1883,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 16. Mai 1883.

(2958-2) Nr. 5867.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des der Maria Stadler und Consorten (durch Dr. Serbec von Marburg) die executive Versteigerung der dem Johann Dvorinl von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 2255 fl. und 8410 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 45 und 259 der Catastralgemeinde Munkendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. Juli,

die zweite auf den

22. August

und die dritte auf den

22. September 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealktionen bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Auktionsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 24. Juni 1883.

(2943-2) Nr. 2922.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Marianna Berbar von Podples die executive Versteigerung der dem Franz Uranic von Krizate gehörigen, gerichtlich auf 1791 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 75 ad Gut Wildenegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Juli,

die zweite auf den

22. August

und die dritte auf den

24. September 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealktion bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Auktationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 31. Mai 1883.

(2361-2) Nr. 811.

### Erinnerung

an Kaspar Rauter unbekanntem Daseins, resp. seine unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Kaspar Rauter unbekanntem Daseins, resp. seinen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Bartholmā Strauß von Weissenfels Hs.-Nr. 44 die Klage pcto. Erlöschenerklärung einer auf der Realität zu Weissenfels E.-Nr. 44 sub Urb.-Nummer 512 ad Weissenfels haftenden Satzpost per 200 fl. sammt Naturalien und sonstigen Anhang sub praes. 4. Mai 1883, Z. 811, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache die Tagssatzung auf den

31. Juli 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Andreas Eichler von Eichleten Nr. 6 als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Kronau, am 4ten Mai 1883.

(2520-3) Nr. 2355.

### Erinnerung

an Georg Breganski von Brezje, rücksichtlich dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Georg Breganski von Brezje, rücksichtlich dessen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Michael Kollmann von Brezje Nr. 3 die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Erlöschung der Realitäten Urb.-Nr. 68, Post.-Nr. 118/a, 119, 234/a und 167/b ad Herrschaft Motriz eingebracht, und wird die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache auf den

21. Juli 1883,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt ist und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kallin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

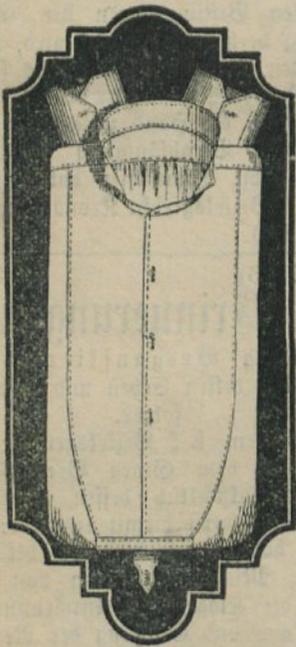
R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 2. Mai 1883.

(8002) 6-2  
**Zahnarzt**  
**A. Paichel**  
 ordiniert von 9 bis 12 und von  
 2 bis 5 Uhr an der Hradeczky-Brücke  
 im Malischen Hause, 1. Stock.

**Herren und Damen,**  
 die gegen Erweis einer ganz kleinen Gefälligkeit eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich erhalten wollen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47.  
 (2936) 12-5

Original-  
**Apollo-kerzen**  
 (2804) beste und billigste Beleuchtung. 5-5  
 1 Paket 50 kr., 10 Pakete 4 fl. 80 kr.  
**J. R. Paulin,**  
 Spezereihandlung beim „Vogel“, vorm. Weidlich.  
 NB. Hierzu sei noch dem geehrten P. T. Publicum bemerkt, dass die k. k. Hof- und Landesprivilegierten Apollokerzen- und Seifen-Fabriken die ersten und renommiertesten von ganz Oesterreich sind, und dass es gewiss eine praktisch bewiesene Thatsache ist, dass ihre „Secunda Apollokerzen“ die Himmelbauer'schen Prima-Steinkerzen sowohl an Brenndauer wie an Lichtkraft weit übertreffen; dafür jede Garantie.

(2821) 6  
**Wäsche**  
 für Herren, Damen  
 und Kinder.



Cravatten, Taschentücher,  
 Socken, Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Hosen-träger, diverse Wirkwaren etc. etc.  
 in jeder Art und Qualität.

**Mieder**

in gangbarsten Farben, von der leich-  
 testen bis zur besten Sorte und von  
 vorzüglichem Schnitt  
 empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen  
 hochachtend

**C. J. Hamann,**  
 Laibach, Rathhausplatz 17.

**Wäsche,**  
 mein eigenes Fabrikat,  
 wird auch genau nach Mass und bekanntem  
 bestem Schnitt angefertigt.  
 Stets grosses Lager aller Arten  
**Wäschestoffe**  
 sowohl in Baumwolle wie Leinen.  
 Stoffmuster und Preiscurante werden  
 bereitwilligst zugesandt.

Grösste Auswahl  
**weisser Batist- und Atlas-**  
**Cravatten**  
 in jeder Façon  
 bei  
**O. J. Hamann**  
 Hauptplatz 17. (2875)

**Marie Drenik**  
 „Zur Stickerin“  
 Lager von Stickereien, Wolle und Handarbeit-Materiale  
 nebst (2969) 6-3  
**Vordruckerei**  
 in Laibach (Judengasse).

**Avis!**  
**Wiener Bazar**  
 Laibach, Rathhausplatz 14:  
 Permanente **Ausstellung** von  
**25000**  
 Gegenständen für Bedar  
 und Luxus. — Verkauf zu  
 festen Preisen à 5, 10,  
 20, 30, 40, 50,  
 75 — 99 kr. und  
 höher.  
 Preiscurante  
 gratis.  
**Eröffnet Dienstag den 10. Juli**  
 Wiener  
 und  
 Nürnberger  
 Galanterie,  
 Schmuck-, Leder-  
 und Spielwaren,  
 Lampions, sowie Sonn-  
 und Regenschirme;  
**billigste Preise.**  
 Zur gefälligen Besichtigung der ausgestellten  
 Artikel ersucht das hochgeehrte P. T. Publicum  
 hochachtungsvoll und ergebenst  
**Eduard Witte,**  
 Agram, Wien, Pressburg,  
 Ilica 28. I., Kärntnerstr. 59. Michaelerthor 18.  
 (2951) 10-4

Grosse Auswahl  
 in  
**Herren-Hemden und Cravatten.**

Grosses <b>Lager</b> fertiger <b>Herren-, Knaben- und Kinder- Kleider.</b>	<b>16 fl.</b> ein <b>Frack,</b> <b>26 fl.</b> ein <b>Frack-Anzug</b> bei <b>M. Neumann,</b> Laibach, Elephantengasse Nr. 11.	Grosses <b>Lager</b> fertiger <b>Damen- und Mädchen- Umhüllen, Jaquets und Regenmäntel.</b>
---	---	--

Grosse Auswahl  
 in (2776) 10-9  
**Damen-Mode-Hüten.**

**Zwei Tribünen**  
 auf dem Volksfestplatze  
 nächst dem Kaiserpavillon zur Be-  
 sichtigung des (3089)  
**Festzuges.**  
 Ein Sitzplatz um fl. 2 zu haben im k. k.  
 Tabak-Hauptverlage auf dem Rathhausplatze.  
**Ein neuer, eleganter, sehr leichter**  
**Landauer,**  
 welcher auch einspannig geführt werden kann,  
 steht (3087) 3-1  
**Ballhausgasse Nr. 8**  
 zu verkaufen.

(3006) **Ein oder zwei** 2-2  
**Studierende**  
 aus gutem Hause, welche das Gymnasium oder  
 die Handelsschule besuchen, werden in der Fa-  
 milie eines k. k. Professors in ganze Verpflegung  
 und liebevolle Behandlung genommen.  
 Adresse zu erfahren in der Buchhandlung  
 Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

**Zu verkaufen:**  
 1 Stuhlflügel, Divan, Illustrierte  
 Journale (10 Jahrgänge), Kinder-  
 wagen, Geschirre und Einrichtungs-  
 stücke u. (2968) 2-2  
 Kaim, Bahnhofgasse 24, Parterre rechts.  
 (3071-1) Nr. 7346.

**Erinnerung.**  
 Den unbekanntem Erben und Rechts-  
 nachfolgern der Anna Mihelcic und  
 Martin Golobic von Cerove und dem  
 unbekannt wo befindlichen Jakob Mi-  
 helcic von Cerove wird erinnert, dass  
 ihnen Herr Friedrich Sapotnig von Wöt-  
 tling zum Curator ad actum bestellt  
 und ihnen der Realfeilbietungsbescheid  
 vom 16. Mai 1883, Z. 5495, zugestellt  
 wurde.  
 R. k. Bezirksgericht Wötting, am  
 30. Juni 1883.

(3072-1) Nr. 7349.  
**Bekanntmachung.**  
 Den unbekanntem Erben und Rechts-  
 nachfolgern des Marko Reba von Draga  
 wird bekannt gegeben, dass ihnen Herr  
 Friedrich Sapotnig von Wötting zum  
 Curator ad actum bestellt und ihm der  
 Realfeilbietungsbescheid vom 30. Mai  
 1883, Z. 6200, zugestellt wurde.  
 R. k. Bezirksgericht Wötting, am  
 30. Juni 1883.

(3073-1) Nr. 7624.  
**Bekanntmachung.**  
 Den unbekanntem Erben und Rechts-  
 nachfolgern des Martin Tezat von Graß  
 wurde Herr Friedrich Sapotnig von  
 Wötting zum Curator bestellt, decretiert  
 und demselben der Meistbotvertheilungs-  
 bescheid vom 19. April 1883, Z. 4482,  
 zugestellt.  
 R. k. Bezirksgericht Wötting, am 7ten  
 Juli 1883.

(2940-3) Nr. 3287.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird  
 hiemit bekannt gemacht:  
 Es werde wegen Erfolglosigkeit des  
 ersten Feilbietungstermines der dem Bar-  
 tholmä Jupanc von Dousto gehörigen,  
 gerichtlich auf 500 fl. bewerteten Rea-  
 lität Urb.-Nr. 484/A ad D. R. D. Com-  
 munda Laibach Einlage-Nr. 60 der Steuer-  
 gemeinde Snojzet zu der auf den  
 18. Juli 1883  
 angeordneten zweiten executiven Feilbie-  
 tung mit dem vorigen Anhang geschritten.  
 R. k. Bezirksgericht Egg, am 18ten  
 Juni 1883.



Erste

**Fest-Nummer**

der

# Laibacher Zeitung

anlässlich der

**Allerhöchsten Anwesenheit Sr. k. u. k. Apostol. Majestät**

des Kaisers

**Franz Josef I.**

gelegentlich

**der 600jährigen Landes-Jubelfeier der Zugehörigkeit Krains**

**zur Hausmacht der erlauchten Dynastie Habsburg.**



Druck und Verlag von Jg. v. Kleinmayr & fed. Bamberg in Laibach.

1885.

# Einhorn - Apotheke

nebst homöopathischem Etablissement  
des

## JULIUS V. TRNKÓCZY

Apotheker und Chemiker,  
Laibach, Rathhausplatz Nr. 4

Apotheken der Firmen Trnkóczy:

Wien - Graz - Laibach - Strassnitz.

Beim Ankauf dieser Präparate wird das P. T. Publicum auf diese ges. dep. Geschäfts-Schutzmarke (Schlange, Einhorn und Adler) höflichst aufmerksam gemacht, die sich auf unsern Gebrauchsanweisungen der Echtheit wegen befinden muss.

empfehl dem P. T. Publicum nachstehend verzeichnete, durchwegs nach langjähriger Erfahrung als **vorzüglich wirksam anerkannte** medicinisch-pharmaceutische Specialitäten und **bewährte Hausmittel**. — Die meisten in- und ausländischen Specialitäten, die hier nicht angeführt sind, werden ebenfalls am Lager gehalten. — NB. Aufträge auf Specialitäten sowie eingesandte Recepte besorgen wir sogleich nach allen Richtungen der Monarchie gegen Franco-Geldsendung oder Postnachnahme auf das sorgfältigste und **bitten um genaue Angabe der Adresse und Poststation.**

**Postbestellungen werden täglich sofort besorgt.**

GESCHÄFTS-SCHUTZ - MARKE.



Für

### Brust- und Lungenleidende!

#### Alpenkräutersyrup, krainischer,

aus den wirksamsten Alpenkräutern Krains bereitet; ausgezeichnet gegen Husten, Heiserkeit, Halsweh, Brust- und Lungenleiden. Danksagungen viele erhalten.  
1 Flasche sammt Anweisung 56 kr.

Herrn Julius Trnkóczy, Apotheker in Laibach.

Vergeblich habe ich bei meinem Husten und Brustschmerzen die verschiedensten Mittel angewendet, bis ich Ihren **krainischen Alpenkräutersaft**, die Flasche à 56 kr., versuchte und **mit Freuden eine Besserung** verspürte. Sind Sie so freundlich, mir noch drei Flaschen zu senden. Ihr achtungsvoll ergebener

Josef Malešič in Sissek.

### Für Kopf- und Magenleidende!

#### K. k. priv. Blutreinigungspillen

eines der besten und billigsten Hausmittel, sind leicht abführend, blutreinigend und bewähren sich ausgezeichnet gegen Gelbsucht, Blähungen, Verschleimung, Würmer, Kopfweh, Leber- und Nierenleiden, verdorbenen Magen, Blutwallungen und Verstopfung.

1 Schachtel 21 kr.; 1 Rolle mit 6 Schachteln sammt Anweisung 1 fl. 5 kr.

Versendet wird nur eine Rolle.

Wohlgeb. Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker in Laibach!

Wiederholt war ich bereits in der Lage, Ihre **Blutreinigungspillen** à 21 kr. gegen **Magenbeschwerden, Kopfschmerzen und Appetitlosigkeit** zu gebrauchen. — Ich sehe mich verpflichtet, Ihnen für dieses vorzügliche Arzneimittel, welches bei mir eine ausgezeichnete Wirkung erzielt hat, Ihnen hiermit den besten Dank auszusprechen und diese Pillen jedermann, der an **Magenbeschwerden, Kopfschmerzen oder Appetitlosigkeit** leidet, bestens zu empfehlen.  
Hochachtungsvoll

Anton Miculinič vulgo Tone,  
Gastwirt zur «Sternwarte».

Natürlich goldgelb, wirksamstes



### Leberthranöl.

Der natürliche, aus den frischen Lebern freiwillig ausfließende goldgelbe Leberthran ist das wirksamste und ein unschätzbare, durch die Erfahrung der rationellsten Aerzte vielfach bestätigtes Heilmittel, dessen Ruf sich durch die glänzenden Resultate, die damit erzielt wurden, mit jedem Tage steigert.

Er wirkt vorzüglich gegen Scropheln, Lungensucht, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten etc.

1 kleine Flasche 60 kr., doppelt gross nur 1 fl.

### Engl. Wunderbalsam, 1<sup>a</sup> Qualität.

1 Flasche 10 kr.; 1 Dutzend 1 fl.

**Avis!** Was den Bezug unserer chemischen Präparate anbelangt, so wird dieser aus den **ersten, verlässlichsten** chemischen Fabriken bewerkstelliget, so auch aus der chemischen Fabrik **unseres Bruders in Wien**, zugleich **Apothekenbesitzer**, Hundsturmstrasse 113, die unter der Leitung und Verwaltung eines Doctor der Chemie steht und bei den meisten Ausstellungen für ihre feinen chemischen Präparate die schönsten Prämierungen einheimste.

Vegetabilien, diverse Rohproducte, Extracte und kaltgepresste Oele beziehen wir hauptsächlich aus der Apotheke und Oelfabrik **unseres Vaters, Apothekenbesitzer** in Strassnitz, und ist das jedenfalls eine reelle Bezugsquelle, um stets reine, echte Ware am Lager zu führen.

Seit jeher liegt es in unserem Bestreben, **chemische Präparate, allopathische und homöopathische Medicamente**, laut Verordnung der Herren

Doctoren, mit der **grössten Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit** für das P. T. Publicum zu bereiten.

Um diesen Anforderungen auf das **vollkommenste** zu entsprechen, habe ich keine Mühe und Kosten gescheut und einen **Medicamenten-Dampfapparat** nach eigener Construction speciell zu diesem Zwecke gebaut, der, was Zubereitung der Arzneien aus Wurzeln, Kräutern, Extracten, Theesorten u. s. w. anbelangt, die von den **Herren Doctoren** für Arzneien verschrieben werden, mit der **grössten Genauigkeit und Reinheit** arbeitet und eben durch dieses sorgfältige Verfahren die Arzneien an Güte und Wirkung bedeutend gewinnen lässt.

Es empfiehlt sich höflichst den Herren Doctoren und dem P. T. Publicum für weiterhin die

Einhorn-Apotheke am Rathhausplatz in Laibach.

### Franzbrantwein

echt französische Ware, ein Universalmittel gegen Gicht, Kopfweh, Wunden, Lähmungen und Verletzungen jeder Art.  
1 grosse Flasche 40 kr.; 1 Dutzend 3 fl. 60 kr.; eine kleine Flasche 20 kr.; 1 Dutzend 1 fl. 70 kr.

### Franz'sche Lebensessenz, echt.

Ein sehr beliebtes Volksmittel.

1 Flasche 10 kr.; 1 Dutzend 1 fl.

Ohne diese ges. dep. Schutzmarke ist jeder Gichtgeist nach Dr. Malič sofort als Falsificat zurückzuweisen.

1 Flacon 50 kr.

### Gichtgeist nach Dr. Malič



Schutzmarke.

ist entschieden das erprobteste Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, Gliederreissen, Kreuzschmerzen, Nervenschmerz, Anschwellungen, Steifheit der Muskeln und Sehnen etc., mit welchem nach kurzem Gebrauch diese Leiden gänzlich behoben werden, wie dies bereits massenhafte Danksagungen beweisen können.

### Danksagung.

Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker in Laibach.

Meine Mutter litt an **furchtbaren Gichtschmerzen** in den Füßen, gegen welche sie verschiedene Hausmedicamenten anwendete. Als die Krankheit sich immer mehr verschlimmerte und die Mutter sich schon mehrere Tage nicht auf den Füßen halten konnte, erinnerte ich mich Ihres **Dr. Malič'schen Gichtgeistes** à 50 kr. und bestellte denselben unverzüglich. In der That erwies er sich **erfolgreich**, denn nach kurzem Gebrauche dieses Arzneimittels wurde die Mutter von den **qualvollen Schmerzen befreit**. Mit vollster Ueberzeugung erkläre ich demnach **Dr. Malič' Gichtgeist** als ein **ausgezeichnetes Heilmittel**, indem ich denselben jedem Kranken in gleicher Krankheit **anempfehle**. Euer Wohlgehoren den **herzlichsten Dank** aussprechend, zeichne achtungsvoll ergebener  
Franz Jug, Besitzer in St. Marein bei Cilli.

### Gehöröl nach Dr. Schmid

wird mit grossem Erfolg angewandt. 1 Fläschchen 45 kr.

### Gefrörbalsam nach Dr. Képes.

Entschieden das beste Mittel gegen jede Gefrör und veraltete Frostbeulen. 1 Flasche sammt Anweisung 30 kr.

### Haarwuchspomade

nach Prof. Dr. Pytha,

eines der besten Mittel, um den Haarboden zu stärken und das Ausfallen der Haare zu verhindern; zugleich gibt es diesen einen schönen Glanz und wird mit **sicherem Erfolg** bei Tausenden angewendet.  
1 Tiegel sammt Anweisung 60 kr.

### Himbeersaft

aus den besten steirischen Gebirgshimbeeren, von **vorzüglichem Aroma**, klar und vollkommen haltbar.  
In Flaschen à 1 Kilo 80 kr., 1/2 Kilo 40 kr.

### Jamaica-Rum, echt

direct über London bezogen; garantiere für echte Ware. Zu beliebigen Preisen und auch in Bouteillen à 30 und 60 kr.

### Für Kranke und Reconvalescenten.

### Medicinischer Malaga

feinster Qualität, alt, in Bouteillen à 60 kr.,

mit Eisen: gegen Blutleere, krankhafte Menstruation etc., à 60 kr.; mit China: gegen Magenschwäche, Appetitlosigkeit, Nervosität etc., à 70 kr. — von vorzüglichster Wirkung und gutem Geschmack.

### Malzzeltchen

gegen Husten, Verschleimung, Heiserkeit etc. Zu beliebigem Preis sind die echten stets frisch nur bei mir zu haben, und ist bereits das P. T. Publicum hinlänglich von deren ausgezeichneter Wirkung überzeugt.

### Spitzwegerichsaft

à 50 kr. und Zelteln à 30 kr. gegen Husten, Heiserkeit, Brustleiden etc. halten wir stets frisch am Lager.

### Salicyl-Mundwasser

aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert das Verderben der Zähne und beseitigt den üblen Geruch aus dem Munde. 1 Flacon 50 kr.

### Salicyl-Zahnpulver

allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiss, à 30 kr.

### Neuestes Zeugnis.

Euer Wohlgeboren!

Lange Jahre gebrauche ich Ihr **Salicyl-Mundwasser** und **Salicyl-Zahnpulver** mit ausgezeichnetem Erfolg und kann es jedermann wärmstens anempfehlen. Senden Sie abermals von jedem drei Stück.  
Hochachtungsvoll

Anton Slama, Pfarrer.

### Viehpulver.

Dieses als ausgezeichnete anerkannte Mittel bei Pferde-, Schwein- und Rindkrankheiten sollte in keiner Hauswirtschaft fehlen.

1 grosses Paket 50 kr., ein kleines 30 kr.

### Wurmzelteln

beste Qualität, erfreuen sich seit jeher in unserem Geschäft eines grossen Absatzes vermöge ihrer ausgezeichneten Wirkung.

1 Stück 2 kr., 100 Stück 1 fl. 50 kr.  
300 » 3 » 90 »

### Zahntropfen, «Odontin» genannt.

Ein beliebtes, unschädliches, sicher wirkendes Mittel.  
1 Fläschchen 10 kr.; 1 Dutzend 1 fl.

Es zeichnet sich hochachtungsvoll

*Jul. v. Trnkóczy*  
Apotheker